

Vielen Dank an alle Beteiligten für die Seite des Taxiring im Internet!

Die von fast allen schon lange gewünschte und ersehnte Transparenz und Darstellung wird jetzt wohl im gesamten Taxigewerbe Einzug halten.

Die Forderung der Zwangskreditkartenakzeptanz für den Halteplatz Flughafen und die mit den Verträgen wie auch immer (Halteplatzordnung Flughafen) mit einbezogene TTC Karte hat eine Lawine ausgelöst, deren Ausmaß keiner im Vorfeld erahnen konnte.

Interessanterweise wurden Taxiunternehmer im September 2007 im Zuge der vertraglichen Durchsetzung der Kreditkartenakzeptanz von der TV aufgefordert, an die Unternehmer gerichtete Schreiben der TV zu vernichten.

Warum die Unternehmer Schreiben der TV, die sich auf die Kreditkartenakzeptanz und sowie künftig anerkannter Kreditkartenzahlungsmittel beziehen, vernichten sollten, wird auch hier ein Geheimnis bleiben.

Viele Unternehmer in Deutschland sind bis heute davon ausgegangen, dass Unterlagen, die den geschäftlichen Ablauf verändern und die Zahlungsmodalitäten beeinflussen, 10 Jahre aufgehoben werden müssen.

Kaum zu glauben, dass eine außerordentliche Mitgliederversammlung der TV, die einberufen werden sollte, für die Mitglieder ihre Unterschrift geleistet hatten und welche die Klärung rechtlicher Fragen bei der Kreditkartenakzeptanz als Thema hatte, vom Vorstand der Vereinigung abgewiesen wurde.

Mit einem dubiosen Ankreuzzettel, der im Nachhinein an die Unternehmer, welche die Unterschrift schon geleistet hatten, geschickt wurde, sind viele bereits gegebene Unterschriften von den Unternehmern wieder zurückgezogen worden.

Die Mitglieder haben genau gewusst, für was sie unterschreiben!

Der Text für die außerordentliche Mitgliederversammlung war umseitig auf demselben Blatt.

Kein Mensch gibt eine Unterschrift für Dinge, von denen er keine Kenntnis hat und ohne vorher informiert zu sein!

Nicht zu glauben, dass Taxiunternehmer mit Verträgen am Flughafen, welche die Kreditkartenakzeptanz sowie künftige anerkannte Kreditkartenzahlungsmittel beinhalten, kontinuierlich und bis in alle Ewigkeit auf die ihnen gesetzlich geregelte und zugesicherte Gewinnspanne des Tarifs verzichten müssen.

Nicht zu glauben, dass seit dem 1.1.2008 der Tarif innerhalb des Pflichtfahrgebietes nicht gleichmäßig angewendet wird und für den Unternehmer, der am Flughafen Kreditkarten akzeptieren muss, unterschritten wird.

Mit anderen Worten:

Die Taxiunternehmer am Flughafen sind die einzigen Unternehmer, die gezwungen werden, anderen Kredit zu geben, die zum Teil mehrere Wochen auf das Geld warten und noch dazu das alles mit 5-6% Abschlag. (vom Tarif)

Eine tolle Demokratie!

Hier ist ein Gewerbe, das zum öffentlichen Personennahverkehr gehört, präpariert worden. Was und wer legitimiert die TV über das Taxigewerbe der Stadt Frankfurt mit allen Mitteln zu herrschen.

Hier werden die einfachsten Regeln (Zusatzregel 3.2) nicht beachtet.

Wo sind die vielen Gesetze und die der Personenbeförderung geblieben?

Im Taxigewerbe Frankfurt scheint es sie nicht mehr zu geben.

Mit kollegialen Grüßen Peter Vlach Ffm